

# Kreis Warburg

S. 54

1346 Februar 6 [in crastino beate Agate virginis].

[87]

Raveno, Herboldus et Raveno fratres milites dicti de Papenheim cum Ludgardi et Elizabet uxoribus legitimis nostrum Ravenonis senioris et Ravenonis junioris necnon cum Conrado, Herboldo [de] Papenheim, Arnoldo, NN.<sup>1</sup>, Ludolfo, Volegardo et Johanne filiis mei Ravenonis senioris — bekunden, daß sie der Grete, Witwe des Johann von Geismar, Bürgers in W., und ihrem Sohne Bertold, dessen Frau und Erben ihren halben Hof in Papenheim, den früher die Herbordeche untergehabt, jetzt aber Konrad von Körbeke und Heinrich von Menne bebauen, und der von Lasten und Renten frei ist, für 30 Mark reinen Silbers Warb. Gewichts und Währung zu erblichem Besitz verkauft haben. Wiederkauf alljährlich zu Lichtmeß vorbehalten und im Falle desselben verpflichten sich die Käufer zum jus aratri et fimi<sup>2</sup>. — Es siegeln die drei Brüder Raven d. ä., Herbold und Raven d. j., ferner der Abt Dietrich und das Kapitel von Corvey, cum ab ipsis predicta dimidia curia procedat.

Aus den Urk.-Abschriften (ohne Fundort-Angabe) des Licent. Koch nr. IX: Coll. Rosenm. I. Darunter Notiz von derselben Hand: „appensa sunt quinque sigilla“.

<sup>1</sup> In der Vorlage ist hier Platz für einen Namen gelassen.

<sup>2</sup> Dem vorhergehenden Bebauer gehört die von ihm vorbereitete Ernte und er kann die frischgedüngten Acker noch nutzen, muß aber Pacht davon zahlen.